

HINWEISBLATT

zu den Einsatzgesprächen

Erstgespräch:

Ziel des Erstgespräches ist es, dass sich Praxisanleiter und Auszubildender persönlich kennenlernen und dass sich der Praxisanleiter ein Bild vom den Lernstand des Auszubildenden macht. Der Auszubildende schätzt die Lernmöglichkeiten der Einrichtung ein. So wird eine systematische Anleitung in der Einrichtung ermöglicht:

- Wünsche und Schwierigkeiten der Auszubildenden werden erfasst.
- Der Praxisanleiter kann die Vorstellungen von der praktischen Ausbildung in dieser Einrichtung dem Auszubildenden mitteilen.
- Die Lernverantwortung wird bewusster von beiden Seiten übernommen.
- Missverständnisse werden vermieden.
- Ziele der Ausbildung werden durch die konkrete Planung der einzelnen Lerninhalte präziser angesteuert.
- Praxis-, Arbeits- und Lernaufgaben werden thematisiert und dessen Durchführung gezielt geplant.

Zwischengespräch:

Das Zwischengespräch ist eine Zwischenbilanz des bisherigen Einsatzes. Es dient der beiderseitigen Reflexion über den Verlauf des praktischen Einsatzes sowie der Reflexion von Erlebten und auch den damit verbundenen Gefühlen. Somit besteht die Möglichkeit zu einem relativ frühen Zeitpunkt Stärken zu benennen, Defizite zu korrigieren, Fähigkeiten zu intensivieren oder auch neue Strategien im Umgang mit Erlebten zu erarbeiten. Die im Erstgespräch festgelegten Lernschritte können überprüft und neue Lernziele festgelegt werden. Die Durchführung der abgesprochenen Lernaufgaben wird evaluiert.

Abschlussgespräch:

Das Abschlussgespräch dient dazu den gesamten Praxiseinsatz zu reflektieren. Das Befinden des Auszubildenden wird angesprochen und sowohl der Praxisanleiter als auch der Auszubildende zeigen Lernerfolge und Lerndefizite auf. Der Bearbeitungsstand der Lern- und Arbeitsaufgaben wird thematisiert. Außerdem wird der Beurteilungsbogen gemeinsam besprochen und die Bewertung wird transparent gemacht.

Bildungszentrum Pflege und Gesundheit

Hinweise zur Handhabung und Durchführung der Gespräche:

Zeitpunkte für die Gespräche:

- Das Erstgespräch sollte spätestens in der ersten Einsatzwoche durchgeführt werden.
- Das Zwischengespräch ist ab einer Einsatzlänge von fünf Wochen durchzuführen und sollte in der Mitte des Einsatzes stattfinden.
- Das Abschlussgespräch ist für die letzte Einsatzwoche vorgesehen.

Die Protokollvorlagen dienen als Leitfaden für das jeweilige Gespräch. Eine Veränderung der Reihenfolge oder eine Erweiterung der Gesprächspunkte ist möglich und wünschenswert. Auf dem Bogen sollen **wesentliche** Inhalte der Gespräche notiert werden.

Der Auszubildende bereitet sich auf das Gespräch vor und überlegt sich vor dem Gespräch Fragen und notiert diese. Die Auszubildenden bringen den Ausbildungsnachweis zu jedem Gespräch mit.

Mögliche Inhalte der Gespräche:

Reflexion der Ausbildungssituation:

- aktueller Lernstand der Auszubildenden
- Erwartungen und Wünsche des Auszubildenden
- Erwartungen und Wünsche des Praxisanleiters
- bisherige praktische Erfahrungen

Ziele des Praxiseinsatzes

- Lernangebot im Arbeitsbereich klären
- Absprachen zu Kompetenzentwicklungsprozessen treffen
- Ziele für den Einsatz festlegen

Lern- und Arbeitsaufgaben der Pflegeschule

- Art und Umfang der Lern- und Arbeitsaufgaben besprechen
- Zeitpunkt für die Durchführung der Lern- und Arbeitsaufgaben festlegen
- Unterstützungsbedarf klären

Gesprächsergebnis und Vereinbarungen

- geplante Anleitungssituationen thematisieren
- Empfehlungen für den weiteren Einsatz bzw. für die weitere Ausbildung aussprechen
- zentrale Erkenntnisse aus dem Beurteilungsbogen können dort hervorgehoben werden

Gesprächsinhalte, die das vorgegebene Raster nicht enthält, sollten ebenso festgehalten werden (evtl. Zusatzblatt!).